

Baustein 05 – Law of Requisite Variety

1. Zweck und Nutzen

Ein Systemgesetz zur Befürwortung von BetaKodex.

2. Einsatz

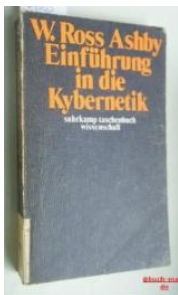
Bewusstmachung des Bedarfs an BetaKodex. Das Gesetz weist daraufhin, dass Unternehmen ihre interne Vielfalt erhöhen müssen.

3. Inhalt

Das Gesetz von der erforderlichen Varietät (engl. Law of Requisite Variety) gehört zu den zentralen Erkenntnissen der Kybernetik. Es wurde erstmals von William Ross Ashby formuliert und wird daher manchmal auch Ashbysches Gesetz (engl. Ashby's Law) genannt.

Das Gesetz besagt, dass ein System, welches ein anderes steuert, umso mehr Störungen in dem Steuerungsprozess ausgleichen kann, je größer seine Handlungsvarietät ist. Eine andere Formulierung lautet: Je größer die Varietät eines Systems ist, desto mehr kann es die Varietät seiner Umwelt durch Steuerung vermindern.

4. Quelle



Taschenbuch: 416 Seiten

Verlag: Suhrkamp,; Auflage: 1. Aufl. (1974)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3518076345

ISBN-13: 978-3518076347

5. Links

- Interessanter Artikel:

http://www.twinn.de/fileadmin/intern/pdfs/Artikel/robert_dilts_Sich_entfalten_statt_nur_zu_berleben.pdf